

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;
 Sanierung und Umnutzung des ehem. Pflasterzollhäuschens Billiganlage 1 a

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Lageplan
 Planung

Beschlussvorschlag

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Sanierungsmaßnahme mit einem Zuschuss von max. 41.300,-- € zu fördern.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Zuwendungen zu Gunsten der Stadt Fürth.

Sachverhalt

Das Gebäude Billiganlage 1 a wurde 1902 von Otto Holzer als freistehender neubarocker Walmdachbau mit niedrigem Mansardendachflügel für die Nutzung als Kontrollhaus für den Pflasterzoll errichtet.

Nach einer zwischenzeitlich aufgegebenen Nutzung als Kiosk steht das Gebäude seit langem leer, unter dem jahrelangen Leerstand - verbunden mit angestauten Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf - hat die Substanz erheblich gelitten.

Seitens der Stiftung Baukultur und Denkmalschutz ist beabsichtigt, das markante, ortsbildprägende Gebäude an der Pforte zur Innenstadt zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Beabsichtigt ist die Unterbringung eines Fachhandels für hochwertige Espresso- und Kaffeemaschinen mit Randsortiment, neben dem Verkauf soll ein Ausschank erfolgen.

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich nach Schätzung der Regionalkonzept GmbH vom 13.11.2008 auf 299.532,-- €, die förderfähigen Kosten belaufen sich auf 264.700,-- €. Bei den genannten Kosten handelt es sich um Nettobeträge, da die Stiftung beabsichtigt, Vorsteuerabzug geltend zu machen. Der in der Planung dargestellte Glasanbau ist nicht Bestandteil der Kostenaufstellung, da er ggf. in einem 2. Bauabschnitt auf Kosten des Mieters erstellt werden soll. Die planerische Darstellung des Glasanbaus erfolgte vor dem Hintergrund des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens.

Aufgrund der städtebaulichen Situation, der historischen Bedeutung des Gebäudes sowie der aus der Sanierung und Umnutzung resultierenden Belebung der Billiganlage wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit max. 41.300,-- € zu fördern. Aufgrund der Fördermodalitäten des Programms „Soziale Stadt“ fließen 60 % der von der Stadt Fürth verauslagten Mittel an diese zurück.

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme – Bezugfertigkeit soll bereits im Frühsommer 2009 hergestellt sein – erfolgte keine Vorlage im Bau- und Werkausschuss.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 41.300,-- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6108.9410	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 28.11.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: